

Antrag vom 20.06.2017	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, SPD-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Zielbeschluss: moderner urbaner Lebensraum Innenstadt

Die Erfahrungen aus anderen Städten zeigen, dass in Fußgänger- und Fahrradzonen der Publikumsverkehr zunimmt, Gastronomie entsteht und der Einzelhandel davon enorm profitiert. In Stuttgart beweisen das die bereits vorhandenen Fußgänger- und Radfahrzonen wie die Königstraße, das neugestaltete Hospitalviertel, der Bereich im Europaviertel zwischen Stadtbibliothek und Milaneo, der Shared Space beim Gerber, aber auch die Tübinger Straße, seit sie Fahrradstraße geworden ist und der Durchgangsverkehr reduziert wurde. Das sind Plätze und Straßen, wo wir uns gern aufhalten.

Urbane Lebensräume fördern nicht nur den lokalen Einzelhandel und steigern die Lebensqualität, sie fördern auch das soziale Miteinander einer Stadtgesellschaft und die Identifikation mit der eigenen Stadt. Sie erhöhen die Attraktivität nicht nur für den Tourismus, sondern auch für die Stuttgarterinnen und Stuttgarter selbst.

Wir wollen die gesamte Stuttgarter Innenstadt zu einem modernen urbanen Lebensraum machen und – wie bereits im Antrag Flanier- und Begegnungszone City der Fraktion der GRÜNEN im November 2016 angeregt – mit weniger Verkehr mehr Aufenthaltsqualität innerhalb des Cityrings schaffen.

Denn zu lange wurde in Stuttgart nur die autogerechte Stadt geplant. Stadtautobahnen durchschneiden die Stadt. Autos kurven durch die schmalen Innenstadtstraßen auf der Suche nach einem der wenigen freien Parkplätze, am Wochenende cruisen die Poser. An manchen Stellen ist es gefährlich für Fußgänger und Radfahrer.

Wir möchten deshalb im Bereich des künftigen Cityrings einen modernen urbanen Lebensraum anlegen, in dem nur noch Lieferverkehre und die Zufahrten zu den Parkhäusern möglich sind. Die Innenstadt bleibt mit den vielen Parkhäusern an ihren Rändern attraktiv auch für die Gäste aus der Region. Mit der geplanten P-Buslinie, die die Innenstadt umkreist, wird sie künftig bestens öffentlich erschlossen.

Wir beantragen daher

1. Der Zielbeschluss, den Autoverkehr innerhalb des künftigen Cityrings (zwischen Paulinenbrücke und Wolframstraße sowie der Theodor-Heuss-Straße und der B14) nur noch für Lieferverkehre und für die Zufahrten zu den Parkhäusern zu ermöglichen und so die gesamte Innenstadt in einen modernen urbanen Lebensraum umzuwandeln, wird in einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik noch vor der Sommerpause gefasst.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, darzustellen, mit welchen Maßnahmen dieser Zielbeschluss zügig umgesetzt werden kann.
3. Die Verwaltung schlägt im Vorgriff auf die Beratungen des Doppelhaushalts 2018/2019 erste Maßnahmen und deren Finanzierung vor.



Andreas G. Winter
Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion



Anna Deparnay-Grunenberg
Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion



Martin Körner
Fraktionsvorsitzender
SPD-Gemeinderatsfraktion



Susanne Kletzin
stellv. Fraktionsvorsitzende
SPD-Gemeinderatsfraktion